

Ergebnisbericht Markterkundung Kambodscha: Wasserwirtschaft und Abwassermanagement

Vom 26.02.2023 bis zum 03.03.23 führte die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Myanmar, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Markterkundung nach Kambodscha durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Ziel dieser Markterkundung war es, deutschen Unternehmen aus dem Bereich der Wasserwirtschaft und dem Abwassermanagement, den Einstieg in den neuen Markt Kambodscha zu erleichtern und bei der Erschließung von neuen Geschäftskontakten und Exportmöglichkeiten zu unterstützen.

Die Akquise geeigneter deutscher Firmen für dieses Projekt wurde durch den deutschen Fachpartner German Water Partnership durchgeführt. Vor Ort in Kambodscha wurde das Projekt durch den lokalen Fachpartner Cambodian Water Supply Association (CWA) unterstützt.



Ausgangspunkt und Situation im Land sind, dass lediglich 34% der Bevölkerung an die Wasserversorgung angeschlossen sind und dass nur 5% des Abwassers aufbereitet wird. Ziel war es daher, den deutschen teilnehmenden Firmen ein umfangreiches Bild über die Situation im Land, Programme der Ministerien und Stand der Technik und Umsetzung durch staatliche und private Versorger zu vermitteln. Die Reise wurde mit Programmpunkten in der Hauptstadt Phnom Penh und in einer weiteren Provinz, in Siem Reap, sowie auf der Fahrt zwischen diesen beiden Standpunkten in der Provinz umgesetzt. Dies ermöglichte ein sehr umfangreiches Bild. Darüber hinaus wurden staatliche sowie private Versorger und Projekte vorgestellt und auch die produzierende Industrie mit Besuchen bei Getränke- und einem Lebensmittelproduzenten eingebunden.

In Phnom Penh und Siem Reap wurden relevante Ministerien, staatliche und private Wasserversorger und Abwasserbetriebe sowie Unternehmen im Bereich der Lebensmittelproduktion involviert. Es fanden Gesprächstermine, Besichtigungen, ein technisches Seminar und ein Government Round Table statt. Darüber hinaus wurden mehrere Networking Veranstaltungen mit den genannten Organisationen sowie weiteren lokalen und deutschen Unternehmen und Stakeholdern ermöglicht.

Auf deutscher Seite wurden Unternehmen aus der Wasser- und Abwasserwirtschaft für das Projekt akquiriert, welche bereits international tätig sind, in Kambodscha allerdings noch keine Geschäftsaktivitäten durchführen. Durch diese Teilnahme an der Markterkundung erhielten die Unternehmen einen umfangreichen Überblick über das Wirtschaftsklima und das Marktgeschehen sowie Entwicklungspotenzial.

Ein detaillierter Einblick in die Wasser- und Abwasserwirtschaft sowie in die Strukturen der zuständigen Ministerien wurde erfolgreich vermittelt. Wichtige Kontakte zu Ministerien, Verbänden und Unternehmen wurden hergestellt. Es kam bereits zu

einem engeren Austausch zwischen den deutschen und kambodschanischen Teilnehmern, sodass Folgetermine bereits vereinbart werden konnten.

Ein weiterer relevanter Themenbereich lag bei der Projektfinanzierung und entsprechenden Beteiligungsmöglichkeiten im Zielland. ADB hat über die Kambodscha Länderstrategie und anstehende Projekte im Bereich Frischwasserversorgung berichtet. Das Ministerium für Transport und Infrastruktur hat die Projektsituation und relevante Finanzierungspartner im Bereich Abwasserwirtschaft vorgestellt.

Die Ziele der Markterkundung wurden erfolgreich umgesetzt.



Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2023 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

Dr. Martin Krummeck
Delegation der Deutschen Wirtschaft in Myanmar
martin.krummeck@myanmar.ahk.de

Bildnachweis: Eva Tholl